

TOP 6

Finanzbericht 1. Quartal 2022

Allgemeines

- Der Haushalt 2022 wurde am 31.03.2022 vom Plenum mit 23:16 Stimmen verabschiedet.
- Die rechtsaufsichtliche Würdigung bzw. Genehmigung des Haushalts durch die Regierung von Niederbayern liegt noch nicht vor.
- „haushaltslose Zeit“ nach Art. 69 GO bis zur amtlichen Bekanntmachung der neuen Haushaltssatzung
- Die Entwicklungen des ersten Quartals können deswegen nicht uneingeschränkt auf das gesamte Haushaltsjahr übertragen werden.

Aktuelle Entwicklung im Haushalt



Bereich Verwaltungshaushalt:

Steuern und Zuweisungen Haushalt 2022

Stand: 01.04.2022

	Ansatz 2022	aktuelles An- ordnungssoll	Differenz
	in €	in €	in €
<u>a) Steuern</u>			
Grundsteuer A	73.500	73.421	-79
Grundsteuer B	12.445.000	12.303.235	-141.765
Gewerbsteuer	42.750.000	41.189.910	-1.560.090
Zweitwohnungssteuer	137.500	206.988	69.488
Hundesteuer	171.500	170.179	-1.321
<u>b) Allgemeine Finanzausweisungen</u>			
Schlüsselzuweisungen	25.915.248	25.915.248	0
Pauschale Finanzausweisungen	2.691.000	2.691.715	715
Gründerwerbsteuer	6.000.000	1.554.690	-4.445.310

Aktuelle Entwicklung im Haushalt

- Gewerbsteuer
 - Haushaltsansatz 2022: 42,75 Mio. €
 - Anordnungssoll zum **25.04.2022**: 41,88 Mio. €
 - Mindereinnahmen von 0,87 Mio. €
- Das laufende Anordnungssoll ist immer eine Momentaufnahme bzw. eine Prognose für das Gesamtjahr 2022.
- Derzeit (Stand 25.04.2022) wird der Haushaltsansatz zu 98 % erreicht.

Aktuelle Entwicklung im Haushalt



- Einkommensteuerbeteiligung

Einkommensteuerbeteiligung - HHSt. 0/9000.0100							
Jahr	Abrechnung 4. Quartal Vorjahr	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Rechnungs- ergebnis	Haushalts- ansatz (2022)
2019	-72.020	11.690.945	11.965.766	11.420.229	12.562.252	47.567.172	47.300.000
2020	-104.777	12.545.366	10.232.462	10.822.074	11.904.281	45.399.406	43.000.000
2021	-316.905	12.269.970	11.096.898	12.571.297	13.828.427	49.449.687	47.900.000
2022	295.615	14.144.232	0	0	0	14.439.847	50.525.000

- 14,144 Mio. € für das 1. Quartal (Mitteilung Bayer. Landesamt für Statistik vom 12.04.2022; bisher kein Bescheid vorliegend)
- Rein rechnerisch müssten pro Quartal im Schnitt rd. 12,63 Mio. € erreicht werden, um den Haushaltsansatz 2022 zu erreichen.
- Die aktuellen Mehr-Einnahmen mit rechnerisch 1,5 Mio. € können als Puffer für mögliche Gewerbesteuer-Mindereinnahmen dienen.

Aktuelle Entwicklung im Haushalt

Kosten der Corona-Pandemie:

- Im ersten Quartal 2022 wurden auf der zentralen Haushaltsstelle für pandemiebedingte Ausgaben 6,5 Mio. € verbucht (allgemeine Kosten, Impfzentrum, Testzentrum, etc.).
- Es konnte ein Betrag von insgesamt 8,1 Mio. € an Erstattungen vereinnahmt werden, der sich zu einem Großteil noch auf das Vorjahr 2021 bezieht.

Aktuelle Entwicklung im Haushalt

Kosten im Zusammenhang mit der Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine:

- Im ersten Quartal 2022 wurden auf der zentralen Haushaltsstelle für Ausgaben im Zusammenhang mit der Unterbringung / Betreuung bislang rund 0,1 Mio. € verbucht.
- Einnahmen konnten bislang noch nicht verzeichnet werden, es gibt jedoch eine Kostenübernahmezusage durch den Freistaat Bayern.



Aktuelle Entwicklung im Haushalt

Bereich Vermögenshaushalt:

- Im ersten Quartal 2021 waren noch keine relevanten Einnahmen aus Verkäufen des bebauten bzw. unbebauten Grundbesitzes zu verzeichnen.
- Bei den Investitionsausgaben wurden rd. 10,815 Mio. € verausgabt (Gesamtermächtigung von rd. 98,13 Mio. €).

Beschlussvorschlag:

Vom Finanzbericht zum 1. Quartal 2022 der Stadt Landshut wird Kenntnis genommen.